

Heizprotokoll

zum Funktionsheizen von Heizestrichen mit Gyvlon Fließestrich auf Calciumsulfatbasis

Das Funktionsheizen dient als Nachweis der Erstellung eines mangelfreien Werkes für den Heizungsbauer und nicht als Aufheizvorgang zum Erreichen der Belegreife.

Baustelle: _____ Bauherr: _____

Heizungsbauer: _____ Bauleiter: _____

Jede Änderung der Vorlauftemperatur beim Aufheizen und beim Absenken ist ganz genau einzutragen.

Jede Prüfung auf Austrocknung ist zu protokollieren.

Heizsystem: _____

Estrichbau am: _____ Estrichdicke: _____

1. Funktionsheizen (Erstaufheizung nach DIN EN 1264-4), Nachtabsenkung außer Betrieb

	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
1. – 3. Tag		aufgeheizt auf + 25 °C	
4. Tag		aufgeheizt auf + 35 °C	
5. Tag		aufgeheizt auf + 45 °C	
6. Tag		aufgeheizt auf + 55 °C (+ 65 °C*)	
ab 7. Tag		gehalten auf + 55 °C (5 Tage)	

* Elektrische Fußbodenheizung muss auf 65 °C aufgeheizt werden

2. Prüfen der Austrocknung (CM-Prüfung, vorab Folienprüfung*)

Datum	Restfeuchte	Unterschrift

* Die Folienprüfung ersetzt nicht die CM-Prüfung vor Belagsverlegung

3. Absenkung der Temperatur

Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
	aufgeheizt auf + 45 °C	
	aufgeheizt auf + 35 °C	
	aufgeheizt auf + 25 °C	

4. Auf- und Abheizen abgeschlossen

Datum	Außentemperatur in °C	Unterschrift

Ort/Datum

Unterschrift (Bauleiter)